

SWW Blickpunkt

Ein Fest zum Jubiläum

Am 2. Juni 2012 hat Weißwasser besonders viel zu bieten:
Stadtfest, Mission Olympic und den Stadtwerke-Geburtstag



Die Stadtwerke Weißwasser (SWW) werden 20 - und das soll gefeiert werden. Am 2. Juni lädt das Unternehmen seine Kunden und Gäste von 10 - 18 Uhr in die Straße des Friedens ein. Am Firmensitz gibt es dann ein tolles Kinder- und Familienfest. SWW-Mitarbeiter Stefan Dudziak gehört zur Organisationsgruppe um Geschäftsführerin Petra Brünner und bereitet die Veranstaltung mit vor.

Herr Dudziak, worauf dürfen sich die Leser dieser Blickpunkt-Ausgabe besonders freuen, wenn die Stadtwerke Geburtstag feiern?

Dudziak: Wir planen eine bunte Mischung und damit ein abwechslungsreiches Programm für Jedermann. Also für die ganze Familie. Niemand soll zu kurz kommen. Dennoch stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wir werden unsere Umweltbox präsentieren. Hier können die Kleinen zum Beispiel erfahren, wo der Strom herkommt. Sie können sich schminken lassen, am Glücksrad drehen und wunderschöne SWW-Helium-Ballons auf die Reise schicken. Wenn es am 2. Juni hoffentlich schön warm ist, wird unseren jüngeren Gästen das Eis sicher besonders gut schmecken.

Und was ist für die Eltern geplant?

Dudziak: Sie können sich zum Beispiel an unserer Wasserbar ein kühles Getränk holen, herrlich frisch gezapftes Trinkwasser. Wer sich für Historisches interessiert, der wird sicher an unserer kleinen Ausstellung zur Geschichte der SWW im Foyer unseres Hauses Freude haben. Und eine Tombola für den guten Zweck gibt es auch. Wir möchten diesen Geburtstag nutzen, um unseren Kunden für ihre Treue zu danken. Das ist uns sehr wichtig.

Die SWW feiern an diesem 2. Juni nicht allein. Gleichzeitig sind das Stadtfest und die finale Veranstaltung zu „Mission Olympic“.

Dudziak: Deshalb geht es bei den Stadtwerken zum Kinder- und Familienfest auch sportlich zu. Wir haben im Angebot: Radfahren, Zielangeln, Schach, es gibt einen Laser-Schießstand und die Besucher können ihr Talent beim Limonadenglas- beziehungsweise Bierkrug-Schieben testen. Vor allem sollen alle richtig viel Spaß haben, denn feiern und die Freude für die ganze Familie soll an diesem Tag im Vordergrund stehen.



Petra Brünner
Geschäftsführerin der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen und Leser,

das 20-jährige Jubiläum der SWW ist ein guter Grund, einmal auf die letzten zwei Jahrzehnte zurückzublicken.

SWW haben viel in die Erneuerung der Versorgungsleitungen investiert und es gab über die Jahre zahlreiche Beitritte weiterer Gemeinden in den Wasserverband „Mittlere Neiße - Schöps“, für deren Versorgung wir die Verantwortung übernommen haben.

2003 wurden die Stadtwerke mit der Beteiligung durch Veolia teilprivatisiert, seitdem haben wir einen zuverlässigen Partner.

Bei der Energiewende sind wir deutschlandweit Vorreiter. 2010 haben wir unseren Energiemix zum ersten Mal komplett ohne Kernkraft gestalten können.

Als in die Stadt eingebundenes, regionales Unternehmen ist uns unsere Verantwortung sehr wohl bewusst. Wir unterstützen immer wieder Vereine,

Kulturveranstaltungen oder Projekte, damit unser Umfeld weiterhin lebenswert bleibt. All dieses ist ein Grund zum Feiern, wozu wir Sie ganz herzlich einladen möchten. Kommen Sie am 2. Juni zu unserem Geburtstag, wir freuen uns auf Sie.

Ihre Petra Brünner



Neue Medien für die Lutherstraße

Die Stadt baut den ersten Abschnitt der Straße, die SWW erneuern die unterirdische Wirtschaft



In der Lutherstraße Weißwasser tut sich was: SWW wollen hier beträchtlich investieren – und sind bereits aktiv bei der Arbeit. „Wir werden sämtliche Medien erneuern oder anpassen. Dabei werden Trinkwasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser, eine Straßenkreuzung des Fernwärmekanals sowie Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich verlegt bzw. erneuert“, kündigt Birgit Sacher an. Sie ist Sachgebietsleiterin Technische Dienste bei den SWW.

Die Stadt Weißwasser plant den grundhaften Ausbau der Straße. Genau genommen beginnend an der Einbindung auf die Görlitzer Straße bis zur Parkplatzeinfahrt der Mittelschule. „Es wäre unklug“, weiß Sacher. „wenn wir die Tatsache, dass die Straße einmal offen ist, nicht nutzen würden.“ Die SWW ziehen folglich mit, um für die Anwohner die Beeinträchtigungen zu minimieren.

Die Trinkwasserleitung im Gehweg westlich der Fahrbahn wird auf 350 Meter erneuert. Bei der Gashauptleitung ist das zum Beispiel nicht erforderlich. Aber dafür sind etliche Hausanschlüsse erneuerungsbedürftig und müssen ins Versorgungsnetz eingebunden werden.

Beim Regenwassernetz, das im gesamten Baufeld entsteht, ist der Auslauf Richtung Görlitzer Straße zu beachten. Geplant sind ein Regenwassersammler und ein Stauraumkanal sowie ein Drosselbauwerk. Es sollen damit die bei Starkregenereignissen auftretenden Ablaufprobleme in der Lutherstraße gelöst werden.

Komplett erneuert wird auch der alte Steinzeugkanal zur Ableitung des Schmutzwassers. Die Baukosten für die Leistungen der SWW sind mit rund 730.000 Euro Netto geplant.

Im Mai sind die Arbeiten losgegangen. Ende August soll der erste Bauabschnitt beendet sein. Über die konkreten Termine der Weiterführung ist noch nicht entschieden.

Ein kurzer Rückblick auf 20 Jahre SWW

27.08.1992

Vollzug der Wiedergründung der Stadtwerke Weißwasser GmbH i.G.

01.07.1993

Aufnahme der Gasversorgung in die Rechtsträgerschaft der Stadtwerke Weißwasser GmbH und Übernahme des Anlagevermögens der Gas- und Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet Weißwasser

15.06./01.07.1994

Übernahme der Strom- und Fernwärmeversorgung von der ESSAG in die Rechtsträgerschaft der Stadtwerke Weißwasser GmbH und Übernahme der Gasversorgung der Stadt von der SpreeGas AG

01.01.1995

Übernahme der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung für das Gebiet des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße - Schöps“ (Vertragsunterzeichnung am 27. Januar)

01.01.1997

Aufnahme der mobilen Abwasserentsorgung in Weißwasser und in den Umlandgemeinden im Auftrage des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße - Schöps“

1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002

Gut, besser, am besten für unser Trinkwasser

Geänderte Trinkwasserverordnung legt Grenzwert für Uran und Legionellen fest



Nicht ohne Grund spricht man beim Trinkwasser vom Lebensmittel Nummer 1. Die Qualitätsansprüche sind hoch. Seit die geänderte Trinkwasserverordnung (TrinkwV) gilt, sogar noch höher. Das Regelwerk vom November 2011 berücksichtigt neben der Wassergüte auch den Gesundheitsschutz und passt europarechtliche Vorgaben an.

Mit der Einführung von Parametern für Uran sowie für Legionellen widmet sich der Gesetzgeber echten Verbraucherschutzmaßnahmen. Der Uran-Grenzwert liegt hierzulande bei 0,01

Milligramm pro Liter. Damit ist er der Schärfs-te weltweit.

Tiefgreifend wirken auch die neuen Regeln für Legionellen. Bis zu 100 Legionellen pro 100 Milliliter Trinkwasser sind innerhalb der Toleranzgrenze. Die Verordnung verpflichtet Vermieter, Hausverwalter und Betreiber öffentlicher Einrichtungen, Vorsorge gegen die gefährliche Legionärskrankheit zu treffen. Sie verantworten also, dass sich in den Warmwasserleitungen die gefürchteten Stäbchenbakterien nicht vermehren können.

Während Wasserversorger wie die Stadtwerke Weißwasser für die Trinkwasserqualität bis zum Hausanschluss zuständig sind, sind Immobilieneigentümer und -verwalter nun angewiesen, für eine 1A-Wasserqualität in sämtlichen Hausleitungen vom Keller bis zum letzten Wasserhahn im Dachgeschoss zu sorgen. Dazu muss jedes Mehrfamilienhaus mit zentraler Warmwasserbereitung einmal jährlich auf gesundheitsschädliche Erreger getestet werden. Kontrolliert wird das von den Gesundheitsämtern.

Impressum



ein Unternehmen der

SWW-Infobrief

für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband „Mittlere Neiße-Schöps“

Herausgeber

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Straße des Friedens 13-19
02943 Weißwasser
www.stadtwerke-weisswasser.de

Redaktion

Stadtwerke Weißwasser GmbH

Layout und Herstellung

Die Partner GmbH, www.die-partner.tv

Fotos

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Titel: © Jean Kobben - Fotolia.com
© djipi_38 - Fotolia.com
Seite 4: © by-studio - Fotolia.com

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

**SWW-
Notfall-Hotline:
(03576) 26 61 00**

19.05.1999

Inbetriebnahme Kläranlage Boxberg

01.01.2003

Teilprivatisierung (74,9 % Veolia; 25,1 % Stadt Weißwasser)

01.04.2006

Abwasser- und trinkwasserseitiger Beitritt der Gemeinde Spreetal mit den Ortsteilen Burg, Burghammer, Burgneudorf und Spreetal sowie abwasserseitig Zerre und Spreewitz in den WZV

01.01.2011

Abwasserseitiger Beitritt der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Klitten (jetzt Gemeinde Boxberg)

31.08.2012

Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Stadtwerke Weißwasser GmbH

2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012

Unsere Alternativen zur Grundversorgung

SWW unterbreiten bei der Belieferung mit Strom und Gas interessante Angebote



Neben der Grundversorgung mit Gas oder Strom bieten die Stadtwerke Weißwasser alternative Produkte an – zu verbesserten Konditionen. Das Besondere: Bis zum 31. Dezember 2012 bieten wir unseren Kunden für alle Stromprodukte in unserem eigenen Netz Festpreise und damit ein Stück Sicherheit.

Kennen Sie schon unseren Strom-Tarif „SWW extra Haushalt 2012“? Der ist sogar für Single-Haushalte interessant. Schon bei einem Verbrauch von 765 Kilowattstunden im Jahr.

Sondertarife gibt es auch für den Bezug von Strom zum Betrieb Ihrer Heizungsanlage. Mit unseren Wärmepumpen- oder Wärmespeicherangeboten sparen Sie bares Geld.

Seit Mitte 2011 sind die SWW mit ihrem Lausitzer Strom auch au-

ßerhalb ihres eigenen Netzgebietes unterwegs. Ein Angebot, das bei den Kunden in der Region gut ankommt. Weil der Preis stimmt und weil sich die Stadtwerke Weißwasser als Energiedienstleister vor Ort um die volle Zufriedenheit der Kunden kümmern.

Im Gasbereich sind die SWW, die in diesem Jahr übrigens ihren 20. Geburtstag feiern, mit zwei verschiedenen Produkten im Markt platziert: Neben der Grundversorgung bieten wir den Tarif „GasVario“ und „GasConstant“. Zwei komplett verschiedene Produkte. Beim „GasVario“ wird der Kunde in eine Verbrauchsklasse eingestuft. Wichtig zu wissen: Die Preisgestaltung ist abhängig von der Entwicklung am Gasmarkt. Schwankungen müssen einkalkuliert werden.

Ganz anders beim „GasConstant“. Hier kauft der SWW-Kunde Sicherheit. Er zahlt für ein Gaswirtschaftsjahr, das am 1. Oktober beginnt und am 30. September endet, einen unveränderlichen Preis. Der Kunde hat eine sichere Planungsgrundlage und er ist unabhängig von den Entwicklungen am Markt.

Fragen Sie uns nach den SWW-Alternativen zur Grundversorgung. Wir beraten Sie: in unserem Kundenbüro in der Straße des Friedens 13-19 oder telefonisch unter 03576 266-234.

?! Schlauberger

veraltet: flirten	häufiger	Gewohnheit	Ort an der Etsch	verdorben	Reise- weg	Attraktion, Sensation
6						8
Nahrung aufnehmen	11			Pelzart (Mz.)		dort
9	entgegenkommend		kleine Hütte			
unbekanntes Flugobjekt	Vermögen			4	12	
australischer Laufvogel			germanische Gottheit			boshalt
			5	Speisefische	deutsche Vorsilbe	
Effet. Drehimpuls	kleines Bauernhaus	römischer Liebesgott	Finken- vogel			7
US-Bundesstaat				2	eine Rentenkasse (Abk.)	Gott eines german. Kults
Dienststelle	3		italienische Tonsilbe		in der Nähe von	
Rückseite		Meeres- säugtier				1
10				tiefer Stollen		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Allen „Schlauberger“ wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 15.07.2012 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Kennwort „Schlauberger“
Straße des Friedens 13-19
02943 Weißwasser



1. Preis
Gutschein „Uhren und Schmuck Schirrock“



2. Preis
Gutschein
Restaurant "Turm-Café"



3. Preis
Gutschein
„Kaulfuß-Gartencenter/
Haushaltwaren“

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.